

Germany-Bonn: Canteen management services

OJ S 77/2019 18/04/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Polizeipräsidium Bonn

Postal address: Königswinterer Straße 500

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53277

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zvst.bonn@polizei.nrw.de

Internet address(es):

Main address: www.polizei.nrw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYDDYVV4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYDDYVV4>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betriebsverpflegung der Polizei Bonn

Reference number: ZA 12/300/19/Lo

II.1.2. Main CPV code

55512000 Canteen management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Bewirtschaftung der auf der Liegenschaft Königswinterer Straße 500 eingerichteten Kantine einschließlich Koch- und Zubereitungsküche des Polizeipräsidiums Bonn (PP Bonn). Die frische Zubereitung eines vollwertigen, nachhaltigen und attraktiven Speisenangebots wird vor Ort in den o. a. Räumen erwartet. Der Einsatz von vorgearbeiteten Produkten mit hoher Conveniencestufe ist nicht erwünscht. Arbeitstäglich sind Frühstück und Mittagessen, außerdem ein Imbissangebot, Salatbüfett, Kioskware sowie warme und kalte Getränke anzubieten. Zusätzlich zu den Beschäftigten des PP Bonn können solche der im Umfeld des Auftraggebers ansässigen Firmen und Behörden sowie Privatpersonen die Kantine nutzen. Der Auftrag umfasst zudem Verpflegungsleistungen bei Einsätzen aus besonderem Anlass sowie die Verpflegung im Polizeigewahrsam (Verwahrtenverpflegung).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

55500000 Canteen and catering services, 55300000 Restaurant and food-serving services, 55400000 Beverage-serving services, 55500000 Canteen and catering services, 55510000 Canteen services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Polizeipräsidium Bonn Königswinterer Straße 500 53277

Bonn Die Verpflegungsleistungen bei Einsätzen aus besonderem Anlass sind im Polizeibezirk Bonn zu erbringen. Dieser umfasst neben den Stadtbezi...

II.2.4. Description of the procurement

Siehe weitere Angaben.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Siehe Formular EU 315 (beiliegend)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Formular EU 315 (beiliegend)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Formular EU 315 (beiliegend)

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 042-095390](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/05/2019 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/06/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Es handelt sich um einen gemischten Auftrag (Konzession und Dienstleistungsauftrag). Die Auswahl wird in einem wettbewerblichen Verfahren auf der Grundlage eines öffentlichen Teilnahmewettbewerbs mit anschließender Vergabe unter den sich qualifizierenden Bewerberinnen und Bewerber erfolgen.

Das Verfahren ist zweistufig aufgebaut:

1) Stufe (Teilnahmewettbewerb):

- a) In der ersten Stufe werden Anbieter gesucht, die sich in der Lage sehen, die Betriebsverpflegung der Polizei Bonn zu übernehmen;
- b) In dieser Phase ist noch kein Angebot abzugeben;
- c) Die eingereichten Teilnahmeanträge werden zunächst vom Polizeipräsidium Bonn geprüft, um geeignete Bewerber für die zweite Phase auszuwählen;
- d) Die vorläufige Leistungsbeschreibung, die den Bewerbern eine Entscheidung ermöglicht, ob sie in den Teilnahmewettbewerb eintreten, ist beigelegt. Der Teilnahmeantrag (beiliegendes Formular 314 EU) mit den geforderten Bewerbungsunterlagen ist bis spätestens 24.5.2019, 15.00 Uhr, elektronisch nur über diese Vergabeplattform einzureichen.

Ortsbesichtigung (in der Phase des Teilnahmewettbewerbs):

Vor Abgabe des Teilnahmeantrags ist, falls noch nicht geschehen, eine Betriebsbesichtigung durchzuführen. Hat eine Betriebsbesichtigung nicht stattgefunden, führt dies zum Ausschluss des Bewerbers. Termine für die Betriebsbesichtigung sind:

- 1. Termin: 7.5.2019, ab 16.00 Uhr,
- 2. Termin: 8.5.2019, ab 16.00 Uhr.

Treffpunkt: Polizeipräsidium Bonn, Königswinterer Straße 500, 53277 Bonn am Empfang. Zur Vereinbarung einer Betriebsbesichtigung haben die Bieter eine entsprechende Anfrage ausschließlich in elektronischer Form über die Kommunikationsfunktion dieser Vergabeplattform zu stellen.

Anfragen zum Teilnahmewettbewerb sind bis spätestens 17.5.2019 (12.00 Uhr) ausschließlich in elektronischer Form über die Kommunikationsfunktion dieser Vergabeplattform zu stellen.

Mündliche oder telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Die Fragen und Antworten werden in anonymisierter Form über die Kommunikationsfunktion dieser Vergabeplattform beantwortet (sofern keine Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse entgegenstehen).

2) Stufe (Angebotsphase):

- a) In der zweiten Stufe werden mindestens 3, höchsten 5 geeignete Bewerber voraussichtlich am 10.6.2019 zur Abgabe eines konkreten Angebots aufgefordert;
- b) Die Angebotsfrist ist der 12.7.2019 und die Bindefrist 30.11.2019.

Das Angebot ist mit den geforderten Erklärungen/Nachweisen elektronisch über diese Vergabeplattform einzureichen. Die in die engere Auswahl genommenen Bewerberinnen und Bewerber erhalten die Möglichkeit, sich persönlich zu präsentieren und die Gesamtkonzeption sowie die wesentlichen Inhalte ihres Angebots zu erläutern. Die Präsentation wird voraussichtlich in der 32. oder 33. KW 2019 stattfinden. Zuschlagskriterien sind der Preis (30 %) sowie mit die 70 % der Leistungsumfang (15 %), die Konzeptpräsentation (25 %), ein Probeessen (15 %) und die Zusammenstellung der Verpflegungsbeutel (15 %).

Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre und beginnt am 1.1.2020. Der Vertrag kann einmal um ein Jahr verlängert werden.

Sofern im Vergabeverfahren das Angebot einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich ist wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 % berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % der Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYDDYVV4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221147-2889

Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften wurde vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar waren, müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist oder der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingehen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/04/2019